TISCHVORLAGE
zu TOP 3.1

Antrags-Nummer: AN/020/2021

Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg

CSU

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

KulturA
OBERBÜRGERMEISTER
26. JAN. 2021
Nr.
2.B/M | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme
VII | 2 X z.w.V. | 4 Antwort vor Absendung vorlegen | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

25.01.2021
Böhm

„Kulturfrühling" – Förderprogramm für Kulturschaffende

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der damit verbundenen Einschränkungen für Kulturschaffende und Schließungen von Einrichtungen befinden sich viele freie Träger und Künstler in einer finanziell schwierigen Situation bzw. sind in ihrer Existenz bedroht.

Der CSU-Stadtratsfraktion ist es ein äußerst wichtiges Anliegen, die freie Szene und Kulturlandschaft in Nürnberg in ihrem Bestand zu erhalten. Nach Beendigung des „Lockdowns" sollte daher das kulturelle Leben in unserer Stadt schnellstmöglich wieder hochgefahren und alle Akteure hierbei bestmöglich unterstützt werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion regt daher an, alle Unterstützungsmöglichkeiten von Seiten der Verwaltung, Stiftungen und Sponsoren bestmöglich auszuloten und zu vernetzen. Bestehende Fördertöpfe seitens der Stadt sollten zeitweilig erhöht werden, um das kulturelle Leben in der Stadt wieder anzukurbeln.

Daher stellt die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berät Kulturschaffende aus der freien Szene sowie Kultureinrichtungen hinsichtlich von kurz- und langfristigen Fördermöglichkeiten, um ihren Bestand zu sichern.

2. Die Verwaltung stellt einen Sonderfördertopf für einen „Kulturfrühling" in Höhe von 200.000 € zur Verfügung, für den z. B. bereits zu Verfügung stehende Mittel umgewidmet werden können, die so in diesem Jahr nicht abgerufen werden können.

3. Die Verwaltung stellt dar, wie sie kurzfristig neue Projekte in Angriff nehmen kann, um die örtliche Kulturszene zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Krieglstein
Fraktionsvorsitzender